



Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und
aus dem Schulleben

Ausgabe 2 / Schuljahr 2019/20

07. November 2019

Herbst

Zu Golde ward die Welt;
zu lange traf
der Sonne süßer Strahl
das Blatt, den Zweig.
Nun neig
dich, Welt, hinab

Bald sinkt's von droben dir
in flockigen Geweben
verschleiernd zu -
und bringt dir Ruh,
o Welt,
o dir, zu Gold geliebtes Leben,
Ruh.

(Christian Morgenstern, 1871-1914)

Klein, aber fein – Ehemaligentreffen an unseren Schulen

Am Freitag vor den Herbstferien fand – nun bereits zum dritten Mal in Folge – das Ehemaligentreffen unserer Oberlandschulen statt. Zwar kamen in diesem Jahr weniger Schülerinnen und Schüler aus früheren Jahren, aber die Besucher freuten sich über ihr Wiedersehen mit ehemaligen Weggefährten und Lehrkräften. Es wurde ausgiebig geratscht, gelacht und gefeiert und diejenigen, die noch in Peißenberg absolviert hatten, zeigten sich sehr interessiert am Schulbau und den Oberlandschulen im Jahr 2019.

Vieles hat sich im Lauf der Zeit verändert, aber eines ist geblieben: Die Oberlandschulen boten und bieten Möglichkeiten für junge Menschen ihren Lebensweg erfolgreich zu meistern. Häufig war der Satz zu hören: „Diese Schule hat mich wesentlich geprägt und mir weitere Türen geöffnet.“

Wir freuen uns, wenn Ehemalige sich gerne an ihre Schulzeit bei uns erinnern und auch (immer wieder) gerne wiederkommen – vielleicht zum nächsten Ehemaligentreffen?

Ingeborg Krabler



Schulpartnerschaft mit Mazedonien geht in Runde drei



Vom Montag, 14. Oktober, bis zum Freitag, 18. Oktober, weilten zehn Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerschule „Goce Delchev“, Skopje mit ihren zwei Begleiterinnen Ornela Milevic und Slobodanka Prelogovski hier in Weilheim. Aus den achten Klassen der Wirtschaftsschule und des Wirtschaftsgymnasiums konnten wir genügend Interessenten finden, die als „Geschwister“ den Gastschülern für ein paar Tage ein neues Zuhause gaben. Mit von der Partie waren auch Luis Heine, bereits zum dritten Mal, und Leni Rose, die Tochter unserer Kollegin Uta Rose. Unser Dank gilt ganz besonders den betreuenden Familien und allen Beteiligten unserer gesamten Schulgemeinschaft.

Der gesamte Besuch stand diesmal unter einem Projektthema „Sport und Zukunft“. So hatten etliche Kolleginnen und Kollegen am Dienstag, Donnerstag und Freitag einen Projektunterricht in verschiedenen Fächern zu äußerst interessanten Themen gestaltet. Das war nicht gerade einfach, galt es doch, eine Gruppe von insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler zu beschäftigen. Diese Herausforderung wurde aber von allen mit Bravour gemeistert. Vielen Dank dafür.

Die Nachmittage gehörten fast ausschließlich dem gemeinsamen Sport und Spiel. Am Mittwoch besuchten wir unsere Landeshauptstadt München. Als Höhepunkt hatten wir uns das Olympiastadion im Olympiapark mit seiner außergewöhnlichen Architektur auserkoren. Am Donnerstagmorgen waren wir zu einem Besuch im Rathaus von Weilheim, wo wir ein interessantes Gespräch zum Thema Zukunft mit dem 2. Bürgermeister Herrn Martin hatten.

Neben all dem überwältigten Feedback über diesen Besuch, besonders zur Gastfreundschaft in den Familien, den neu geschlossenen Freundschaften und den zahlreichen neu gewonnenen Eindrücken ist mir eine Aussage ins Auge gestochen.

Sie stammt von Simon Michalovic: „The school was pretty much fun, I liked it a lot, their style of learning and their moving chairs with wheels ...“
Das ist doch mal ne Aussage, oder?!



Jochen Witter

Exkursion ins Observatorium Hohenpeißenberg



Die erste Exkursion im Rahmen des W-Seminars, das sich heuer mit dem Thema „Auswirkungen von Wetter, Witterung und Klima auf das Leben im Voralpenland“ auseinandersetzt, führte die WGO11 am 22.10.2019 in die älteste Bergklimastation der Erde nach Hohenpeißenberg. Bereits 1781 begann hier die Aufnahme täglicher Wetterbeobachtungen im Messnetz der "Societas Meteorologica Palatina" im Auftrag des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz.

Bei einer sehr informativen Führung durch das Gelände der Messstation erfuhren die Schüler sehr viele Details über die tägliche Datenerhebung am Observatorium. Gemessen wird neben Temperatur, Strahlung, Niederschlag, Luftchemie und Kohlenstoff auch der Ozongehalt in einer Messreihe seit 1967. Diese Zeitserien werden benutzt für Trendanalysen wie den Nachweis von Klimaänderungen, für die Validation von Satellitendaten und Modellergebnissen und für die Analyse komplexer atmosphärischer Prozesse. Die Präsentation von zahlreichen Datenreihen der Klimasignale verdeutlichte, dass es grundsätzlich wärmer in der Atmosphäre wird, aber nicht jedes Monatsmittel folgt diesem Trend. Wenig Änderung zeigen die Herbstmonate. Die Chemische Zusammensetzung der Atmosphäre aus Zeitserien von 1995 – 2018 verdeutlicht einen eher positiven Trend: Die Atmosphäre wird sauberer.

„Nicht alles ist apokalyptisch“, so der Wortlaut von Herrn Thomas, der diese Botschaft nochmals hervorhob. Er bemerkte, dass es durchaus möglich ist, anthropogen positiv (!) auf das Klima einzuwirken und dass dies auch unsere Verpflichtung sei.

Ein gelungenes Beispiel ist die Veränderung in Bezug auf die Ozonkonzentration in der Atmosphäre. Durch gezielte Maßnahmen, wie dem Verbot von FCKW, konnte der Prozess der Ozonzerstörung in der Atmosphäre aufgehalten werden. Das beobachtete Ozonloch befindet sich in der Regenerationsphase. Dieses Phänomen und zahlreiche weitere wissenschaftliche Themen wären als W-Seminarthemen für die Schüler der 11. Klasse durchaus denkbar.

Zusammenfassend zeigte Herr Thomas am Ende der Führung einige Verlierer und Gewinner des Klimawandels auf und lud die Schüler ein, über Chancen und Risiken, die sich für das Leben im Voralpenland daraus ergeben, nachzudenken. Gerne bot er den Schülern seine Unterstützung an für die Themenfindung und die weitere Bearbeitung. Eine gelungene Exkursion, die hoffentlich dazu beigetragen hat, die Aktualität des Rahmenthemas zu verdeutlichen.



Dr. Sabine Schneider,
Jochen Kleinmond

Halloween Party

Vor den Herbstferien haben die WGO 5 und WGO 6 Halloween gefeiert. Die Party wurde mit einem Quizspiel auf Englisch und „Trick-or-Treating“ gestartet. Zum Glück wurde nur „Süßes“ geschenkt, da die Schüler schon ganz viel über die verschiedenen Halloween Bräuche wussten. Danach wurde gebastelt, gepuzzelt, und gespielt – und es wurde sogar getanzt! Die Choreographie von Michael Jackson's Thriller war natürlich der große Hit und zum Schluss haben wir so wie die Skelette von Disneys 1929 „Silly Symphony-The Skeleton Dance“ getanzt, was wirklich sehr lustig war!

Einen Happy Halloween wünscht euch die WGO 5 und WGO 6!



Melissa Mitra

Unwiderstehliche Versuchung!

Der Sportunterricht unserer Schüler findet in der Sporthalle der Hardt-Schule statt. Unser Sportlehrer, Herr Saal, ist den Weg mit der G 5 und 6 gegangen. Er dauerte ca. 20 Minuten, also ein gutes Vorwärmen für den anschließenden Sport. Einige, insbesondere ältere Schüler werden aber scheinbar magnetisch vom Edeka-Markt in der Münchner Straße angezogen.

Grundsätzlich ist der Schulweg, auch der zur Sporthalle, versicherungstechnisch abgesichert. Dieser Versicherungsschutz wird aber aufgehoben, wenn aus nicht zwingend notwendigen Gründen vom Weg abgewichen wird.

Wir bitten Sie, liebe Eltern, dieses Thema (nochmals) mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn zu besprechen.

Ihr Team des Info-Blattes

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per e-mail erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschreibetermine und behandelte Stoffgebiete zu erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers). Nachschreibetermine werden per Aushang bekannt gegeben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag statt.

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.

Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vorherigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden. In den Jahrgangsstufen 5-10 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es ach so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.

Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

*Ingeborg Krabler, OstDin i.P,
Schulleiterin*

Schülerschein im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandsschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßmeyer einen Schülerschein ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerschein möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, OstDin i.P

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandsschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandsschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßmeyer (oberlandsschulen@oberlandsschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Entwicklungsgespräche

Im Zeitraum ab dem 04. November 2019 bis Ende Januar 2020 finden Entwicklungsgespräche zu jedem Schüler statt. Eltern und Schüler werden vom Klassenlehrer eingeladen. Die Entwicklungsgespräche ersetzen den ersten Elternsprechtag.

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

12. November 2019:
Mitgliederversammlung des Schulvereins der Ober-
landschulen e. V.

18. November 2019:
WSO 7-10, KSO 10 und 11, FSO 11, WGO 5-11, Vor-
tragsveranstaltung mit Reiner Meutsch in der Stadthalle
Weilheim: Abenteuer Weltumrundung!
Mit seiner Stiftung FLY & HELP unterstützt er insbe-
sondere den Bau von Schulen in der Dritten Welt.

20. November 2019:
Buß- und Bettag – die Schülerinnen und Schüler haben
unterrichtsfrei. Die Lehrkräfte bilden sich weiter.

21. November 2019:
Studien- und Berufsberatung am Gymnasium Weilheim,
18.00 Uhr

30. November 2019:
Schulentwicklungstag in Freising: Schule – Erlebnisort
für Werte- und Demokratieerziehung

05. Dezember 2019:
WGO 10 und WSO 10 besuchen eine Aufklärungsver-
anstaltung in der LMU zum Thema Aids.

WGO 5 – 8 und WSO 7 erhalten die ersten Informatio-
nen zum Notenstand (statt Zwischenzeugnis).

14. und 16. Dezember 2019:

**Die Oberlandschulen nehmen am „Hüttenzauber“
der Vereine in der Weilheim Innenstadt teil. Wir bit-
ten die Eltern schon jetzt, uns wieder selbstge-
machte Plätzchen zu spenden. Und: Wir suchen
engagierte Eltern für den Einsatz in der Hütte.**

Impressum

Redaktion:
Edith Weigand-Pissarski
(edith.pissarski@oberlandschulen.de)

Lektorat:
Inge.krabler
(inge.krabler@oberlandschulen.de)

Fotos:
Jochen Kleinmond
(jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)

Andreas Kutzner, Melissa Mitra, Jochen Witter

